

B E R I C H T

an die
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage Nr.
53/11-16

**Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion - Sachstand der Sanierung der Kita Zum Büttelacker
Anfrage Nr. 53 (siehe Anlage)**

Bericht des Magistrates:

1. **Gibt es mit dem beauftragten Unternehmen einen abgestimmten Bauzeitenplan zur Fertigstellung der Sanierung?**
 - a. **Wenn ja, wird dieser planmäßig eingehalten?**
 - b. **Wenn dieser nicht eingehalten ist, bitten wir um Offenlegung der Gründe.**

Es gibt einen vom beauftragten Planer aufgestellten Bauzeitenplan, der allerdings zeitliche Unwägbarkeiten enthält, da er zum Teil von Annahmen hinsichtlich der Ausführungsdauer einzelner Gewerke ausgeht.

Sobald erkennbar ist, dass sich eine zeitliche Verschiebung (Verzögerung als auch Verkürzung) anbahnt, wird der Bauzeitenplan angepasst und fortgeschrieben.

Im Laufe der Ausführungsphase einzelner Gewerke wird der Bauzeitenplan immer konkreter und genauer. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird der jetzige Bauzeitenplan, der mit der Kita-Leitung abgestimmt wurde, eingehalten.

2. **Ist die Fertigstellung wie in der Drucksache 324/11-16 angekündigt zum 31.10.2014 noch ein einzuhaltender Zeitpunkt?**

Aufgrund der Feststellung von weiteren Mängeln und der zeitlich sehr aufwändigen Beton- und Zimmererarbeiten kann der bei der Erstellung der Drucksache im Dezember 2013 angenommene Fertigstellungstermin Ende Oktober 2014 leider nicht gehalten werden.

3. **Wenn der 31.10.2014 nicht mehr einzuhalten ist, bitten wir um einen realistischen Termin der Fertigstellung. Die dadurch entstehenden Mehrkosten, z. B. Containermiete, bitten wir aufzuführen.**

Die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen wird sich um etwa 4 bis 6 Wochen auf Anfang bis Mitte Dezember 2014 verschieben. In Absprache mit der Kita-Leitung ist der Umzug von den

Pavillons in die sanierte Kita erst nach Weihnachten 2014 geplant, damit die Kinder eine ungestörte Vorweihnachtszeit erleben können.

Die Kosten für die Anmietung der Pavillons für zwei Monate beträgt rund 12.000 €.

- 4. Wenn es derzeit schon bekannt sein sollte, dass es zu einer Verzögerung kommt, bitten wir um Begründung, warum die Stadtverordnetenversammlung nicht über die Verzögerung und die Gründe informiert wurde.**

Im Rahmen von Baumaßnahmen, insbesondere bei Maßnahmen im Bestand, kann es auf Grund von unvorhergesehenen Schäden immer wieder zu Verschiebungen im Bauzeitenplan kommen. Die jetzige Verschiebung um vier bis sechs Wochen wurde erst Ende Juli 2014 offensichtlich.

Nach Bekanntwerden der zeitlichen Verschiebung wurde unverzüglich die Kita-Leitung informiert und mit ihr die Konsequenz aus der Verschiebung besprochen. Danach wurden die betroffenen Eltern in Kenntnis gesetzt.

Es war geplant, den Stadtverordneten bei der nächsten Sitzung des PBUA mündlich einen aktuellen Sachstandsbericht abzugeben.

- 5. Sollte es einen mit dem Auftragnehmer vereinbarten Bauzeitenplan geben, bitten wir darum, diesen vor dem nächsten PBUA Ausschuss vorzulegen. Sollte dies nur im nichtöffentlichen Teil behandelt werden können, bitten wir vorsorglich auch hierum.**

In der nächsten Sitzung des PBUA wird mündlich über den aktuellen Sachstand berichtet werden.

Rüsselsheim, den 16.09.2014

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister